BER braucht mehr Sachverstand und weniger politisches Kalkül

BER braucht mehr Sachverstand und weniger politisches Kalkül

Weitere Pannen können und wollen wir uns nicht leisten
Heute hat sich der Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestags in einer Sondersitzung mit der erneuten Absage des Eröffnungstermins für den Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) befasst. Dazu erklären der verkehrspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dirk Fischer, sowie der zuständige Berichterstatter, Peter Wichtel:
"Die Fertigstellung des Flughafens Berlin-Brandenburg (BER) muss endlich gemeinsam mit allen Gesellschaftern konstruktiv voran gehen.Weitere Pannen können und wollen wir uns nicht leisten. Die Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und FDP begrüßen, dass der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, und Professor Rainer Schwarz von ihren Ämtern als Aufsichtsratsvorsitzender beziehungsweise Geschäftsführer entbunden worden sind. Wir brauchen mehr Fachkunde, mehr Erfahrung mit Großprojekten und ein verantwortungsvolles Krisenmanagement, um diese Herausforderung zu bewältigen.
Es muss Ordnung in das Planungschaos: alle Mängel müssen offengelegt werden. Und diese Mängel müssen mit Sachverstand beurteilt werden - und nicht mit politischem Kalkül. Wir begrüßen daher ausdrücklich die gründliche Bestandsaufnahme, die bereits begonnen hat. Dieses Projekt ist nur zukunftsfähig, wenn wir nicht noch einmal in die falsche Richtung laufen. Wir müssen uns jetzt genau anschauen, wo in der technischen Ausstattung neu geplant und umgebaut werden muss sowie parallel die Genehmigungsfähigkeit feststellen. Alle Partner müssen an einem Strang ziehen.
Es bleiben aber Zweifel, ob der neue Aufsichtsratsvorsitzende genügend Kapazitäten für das Krisenmanagement hat. Verantwortliche Manager wären gefragt, die ausreichend Zeit haben, sich gründlich mit den Planungen und der Umsetzung auseinander zu setzen."

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: http://www.cducsu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=519714" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

CDUDie Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.CSUWurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.